

Samuel Fleiner

Projekte, Ausstellungen, Aktionen und Auszeichnungen (Auswahl)

- 2020 Ausstellung UNIKA, Holzkunst aus Südtirol – wegen Corona verschoben
- 2019 Ausstellung Arte Susemobile 2.0 – was bewegt in Zukunft? Erste internationale Ausstellung im Antoniushof, Museum für nachhaltige Kunst und Design (s.u.)
- 2018 Ausstellung „RE-ART meets AFRICA“ in der RE-ART Halle Cuxhaven
- 2017 Fertigstellung Int. Gästehaus, Scheunengebäude und Kinderkochschule im Antoniushof
- 2016 Fertigstellung Tabakscheuer im Antoniushof, Beginn Veranstaltungsbetrieb
- 2015 Ausstellung „*Boden!Bildung*“ Weltweit das einzige internationale Kunstprojekt, das von der FAO als offizielles Projekt im „International Year of Soils“ ausgezeichnet wurde.
- Auszeichnung durch die UN-Dekade für Biodiversität für das ökologische Seminarhaus erbaut von 2009-2011 s.u.
- 2014 »10 Jahre Sustainable Arts Biennale« Ausstellung im Niedersächsischen Umweltministerium, Eröffnungsvortrag war der Niedersächsische Umweltminister Stefan Wenzel
- Projektstart Planung und Bau „Antoniushof - Kompetenzzentrum für Nachhaltigkeit und Prävention“* mit dem Verein Kunst, Gesundheit, Bildung e.V. in Wiesenbach bei Heidelberg: Konzeption, Planung und Bauleitung für insgesamt 4 Gebäude
- 2013 »Arte SusteMobile« *Kunst trifft Nachhaltigkeit trifft Mobilität* Was bewegt in Zukunft? Kunst und Design Ausstellung mit 70 Künstlern, Designer und Hochschulgruppen aus 20 Nationen und 5 Kontinenten in Hamburg-Blankenese. 2 supereffiziente Weltrekordautos, Solarflugzeuge, innovative Fahrräder und der größte Nahverkehrsbus der Welt. Schirmherrinnen Jutta Blankau, Senatorin für Stadtentwicklung und Umwelt, Kirsten Fehrs, Landesbischöfin für Hamburg und Schleswig-Holstein, Eiko Hashimaru-Shigemitsu, Präsidentin der Deutsch-Japanischen-Gesellschaft zu Hamburg und die Deutsche UNESCO Kommission.
- »RE-ART I(W)OO« Ausstellung mit 50 Künstlern aus 15 Ländern zum Thema Kunst, Recycling und Soziales in der RE-ART Halle Ihlienworth. Erstmals zu sehen: Das größte Schiffshorn aller Zeiten von Antoine Zraggen.
- »Die Nähe der Sonne – Solarthermische Plastik« Innovatives Kunstprojekt im Sonnenofen der Deutschen Gesellschaft für Luft und Raumfahrt in Köln und bei der Plataforma Solar in Almeria, Spanien. Bei über 3000 °C entstehen Skulpturen und Plastiken aus Stahl, Glas und geschmolzenem Gestein.
- 2012 »Konzert für Staubsauger und gewichtigen Obertonsänger« Performance zum 17. Juni bei der DOCUMENTA 13 in Kassel.
- »Arte Sostenibile – Kunst und Rio +20« Schirmherrschaft Deutsche UNESCO Kommission, Theresia Bauer, Ministerin für Wissenschaft und Kunst in Baden Württemberg und Oberbürgermeister Dr. Eckart Würzner. Offizielles Projekt in der UN-Dekade Bildung für Nachhaltige Entwicklung Orte: Heidelberger Heilig-Geist-Dom, Providenzkirche und Schmitthennerhaus Heidelberg
- 2011 »Sustainable Arts Project« Schirmherrschaft Deutsche UNESCO Kommission. Offizielles Projekt in der UN-Dekade Bildung für Nachhaltige Entwicklung bei SAP Walldorf, 70 Künstler aus 17 Nationen
- »Art and Vielfalt« - Über das Verhältnis von Biodiversität und Kunst, Schirmherrin Tatjana Gräfin Dönhoff. Offizielles Green Capital Projekt bei Hamburg – Umwelthauptstadt Europas und der UN-Dekade für Biodiversität, 60 Künstler aus 10 Nationen, Ausgezeichnet durch die Convention for Biodiversity in Montreal, Kanada
- 2008 »Arte Sostenibile UNO- Kunst, Design und Nachhaltigkeit« - Schirmherrschaft Tanja Gönner, Ministerin für Umwelt in Baden Württemberg. Über 60 Künstler und Hochschulgruppen aus 16 Nationen u.a. in Bad Urach, im Umweltbundesamt und in der Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland in Bonn, Europäisches Kulturhauptstadtprojekt bei Ruhr 2010 und offizielles Kulturprogramm bei einer UNESCO

- Weltkonferenz 2009. Eröffnung in Bonn durch den Generalsekretär der Deutschen UNESCO Kommission Dr. Roland Bernecker und den damaligen Intendanten der Bundeskunsthalle Prof. Dr. Robert Fleck
- 2009 Neubau eines Seminarhauses mit ökologischem Mehrwert und einer Galerie für zeitgenössische und nachhaltige Kunst in Wiesenbach bei Heidelberg
- 2004 »RE-ART ONE«, *Kunst und Design im Kontext von Abfall und Recycling*,
2008 50 Künstler aus 15 Ländern in Dubai, San Francisco, Dessau, Berlin, United Nations Offices Nairobi und Ithienworth. Offizieller Deutscher Beitrag bei Weltumweltag 2005 sowie bei den Feierlichkeiten zu 60. Jahre Vereinte Nationen, 1. Kunstausstellung im neuen Umweltbundesamt, 1. Kunstausstellung weltweit, die von der UNESCO als offizielles Projekt in der UN-Dekade Bildung für nachhaltige Entwicklung ausgezeichnet wurde. Eröffnung durch Prof. Dr. Klaus Töpfer als Direktor der UNEP, Anna Tibajuka Direktorin UN-Habitat und Stellvertreterin von Kofi Anan sowie der Kenianischen Friedensnobelpreisträgerin Wangari Mathai.
- 2008 Auszeichnung mit dem »Zeitzeichen« Kategorie Einzelpersonen des Netzwerk 21 Kongress
- 2007 »Kunst im Klimawandel« Kommunikationsplastik mit 44 Künstler aus 14 Ländern in Heidelberg und Cuxhaven sowie im Europaparlament Brüssel
- 2006 »Erdbeziehung Himmelwärts: Ballett für 12 Bagger und Co.« Spatenstich in Ludwigshafen
»Leuchtendes Buch« Workperformance mit den Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek zur Eröffnung der Literaturtage von Sachsen-Anhalt
- 2003 »Aus-ge-Buch-t und neu Ent-bunden« Ausstellungen mit Objekten aus Büchern, die zur Vernichtung bestimmt sind u.a. in der Bundeskunsthalle Bonn, im Kleistmuseum Frankfurt/Oder und im Europäischen Fremdsprachenzentrum des Europarats in Graz
- »Konzert für Holz- und Forstmaschinen« Mit Azubis aus Holzberufen aus dem Sauerland
 - »Skulpturen aus der Eismaschine« Ausstellung und Workperformance in Regensburg
 - »Lesezeichen« Aktionen und Installationen zum 70. Jahrestag der Bücherverbrennung u.a. im Ernst-Bloch-Zentrum Ludwigshafen, am Heidelberger Uniplatz, in der Neuen Universität und in der Universitätsbibliothek
 - »Konzert für Rassel- und Radiowecker« beim Festival »Wachgeküsst«
- 2002 »Bücher-Sinn« 5 Interventionen bei der Tagung »Literatur im Dreieck«
- »Tango Tonnage II« Ballett für 25 Straßenwalzen und Kompaktoren, es tanzten die Mitarbeiter der Fertigungsstraße 3 der Hamm AG, Tirschenreuth
 - »Wasserwerk«: Illuminierte Wasserspiele für 5 Feuerwehrmänner und 1 Feuerwehrfrau in Bad Herrenalb
 - »Die Kunst geht Baden« Kunstkonzept für öffentliche Schwimmbäder der Stadt München.
- 2001 »Kreisverkehr - Kunst im lokalen Agenda 21 Kontext« im Landkreis Ludwigshafen
- »Ballett für 10 Straßenfertiger« es tanzten die Kundendienstmonteure der Vögele AG Mannheim
 - »Baum-Maßnahme« Pflanzaktion zum Neubau des Umweltbundesamt in Dessau.
 - »Schalke unter der Lupe« Ausstellungsprojekt für AnGEstossen, Gelsenkirchen
- 2000 »E-Musik: ein Konzert für Elektrogeräte« Konzert zum Jubiläum 100 Jahre Strom
- 1999 »Die Murremaschine« kinetische Großplastik zirkuliert 120 Murmeln pro Sek. Mobiles Denkmal für 100.000 Tage ohne Auto: Präsentation in 30 Städten bundesweit. Kooperation mit dem Wuppertal Institut, ADFC, VCD und Verbraucherzentrale NRW.
- 1998 »Schattenpyramiden« Installation im Fürst Pückler Park zu Cottbus
- »Innenstadtvernetzung« Installation in der Ludwigshafener Innenstadt zur Eröffnung des Kultursommers Rheinland-Pfalz
 - »Körperklänge - Lebenslaut« Konzert für Herztöne und medizinische Diagnosesounds

- 1997 »*Brückenschlag - Klangbrücke*« Aktion zum Spatenstich der S-Bahn Rhein-Neckar mit den Nahverkehrsbetrieben und Feuerwehren der Städte Mannheim und Ludwigshafen
- »*Fahrzeugzerlegung am Busbahnhof - Eine Metamorphose*« Projekt im Kultursommer RLP zur Verkehrswende in der Region
 - »*PartyZipation - Konzert für Bürgerstimmen, Baubeteiligte und einen OB*« Inszenierung zum Baubeginn Rheinufer Süd in Ludwigshafen mit einem Minibaggerballett
- 1996 »*Konzert für Straßenbahnklingeln*« zum Umzug der Verkehrsbetriebe Ludwigshafen
- »*SoWiMuMa - Sonnen-Wind-Musik-Maschine*« kinetisches Klangobjekt für Solarskulptura Ulm
 - »*Containerzirkulation*« Ballettszene für 5 Container und Spezialfahrzeuge im Mannheimer Hafen zum Jubiläum 50 Jahre Container
 - »*Höhenflüge in der Tiefgarage*« Aktion unter der Stadtbücherei beim Festival „Heidelberger Frühling“
 - »*Ballett für Rollstühle und Gabelstapler nach einer Maschinen-Tanz-Musik*«
 - »*Der Riese schläft nur*« Klangarchäologischer Spaziergang und sozialgeographische Plastik im UNESCO Weltkulturerbe Völklinger Eisenhütte im Auftrag des Saarländischen Rundfunks
- 1995 »*Besondere Orte*«, Sozialgeographische Plastik an 7 Orten im Kreis Bergstraße.
- »*Eine Hymne an die Mechanik*«, »Konzertante Rekonstruktion d. Lautsphäre d. 20er Jahre für Geräuschmaschinen u. Maschinengeräusche«. Es musizierten die Mitarbeiter des Landesmuseums für Technik und Arbeit in Mannheim (jetzt „Technoseum“)
- 1994 »*Konzert für Abrissbirne und buriatische Maultrommel*« mit Baggerballett in der ehem. Walzmühle Ludwigshafen/Rhein
- »*Flaggen, Fahnen & Co.*« Installation mit 500 Fahnen bei der Kieler Woche
 - »*Int. Rollende Zukunftswerkstatt Dänemark - Italien*« *mit Teilnehmern aus Osteuropa, der Russischen Föderation und dem Baltikum gefördert durch das Thermie-Programm der EU
- 1993 »*Druck-Luft-Sinn-Phonie*« für Dampfpeifen, Druckluftgeräte & Signalanlagen
- »*Konzert für sieben Schiffshörner und einen Regionalzug*« im hessischen Neckartal
 - »*Int. Rollende Zukunftswerkstatt Novosibirsk—Wladiwostok*« *
- 1992 »*Netzwerke*«, 3 ha große temporäre Plastik aus Stoffen, Netzen, Bändern
- »*Kulturkarawane Berlin - Ulan-Bator*« *
- 1991 »*Int. Rollende Zukunftswerkstatt Novgorod - St. Petersburg - Moskau*« *
- 1990 »*Fest der Tausend Tücher*« 3 ha große farbenprächtige Installation in Vellmar

* Das Projekt Rollende Zukunftswerkstatt von 1991-1994 entstand als konkrete Umsetzung aus dem Projekt „Von Wien nach Wladiwostok: Eine Geste der Versöhnung“ zum 60. Jahrestag der Deutschen Invasion in der Sowjetunion.